







Das Festspiel

außeres Kriegerevneus zum Osterfest 1896. Alle, welche des Königs Noth getragen haben...

Das haben wir nun schon zu wiederholten Malen bei unserm Kriegerevneus erlebt...

Drei solch gewichtige Momente darzustellen ist hier an und für sich nicht leicht für ein Liebhabertheater aber recht schwer.

Um so größer ist unsere Anerkennung für die uns gebotenen Leistungen und wir stehen deshalb an, den einzelnen Darstellern irgendwie zu danken.

Wenn wir an dem Spiel also nicht auszuweichen vermochten, so möge uns doch vergönnt sein, einige Wünsche zu äußern...

In unserm hochachtbaren jungen Kaiser Wilhelm II., dem Hohenzollernkaiser erblickt man den Träger der Kaiserberühmtheit.

Doch auch das soll kein Tadel sein, nur ein kleiner Hinweis. Aber nochmals Dank, herzlichsten Dank dem Kriegerevneus, seinem Vorstand und allen Darstellern für den geschmackvollen Abend...

Civilstands-Register der Stadt Nebra pro Monat März 1896.

- März 1. dem Uhrmacher Hermann Schwieger e. S.
4. dem Schmiedemeister Friedrich Schmidt e. S.

- März 6. dem Stadtschreiber-Mendant Gustav Hoff e. S.
6. dem Arbeiter Otto Freigabe e. S.
9. dem Schiffer Franz Hoff e. S.
10. dem Steinbauer Wendt Gersberg e. S.
16. dem Schuhmacher Karl Pechau e. S.
18. der unverehelichten Anna Weber e. S.
21. dem Bauer Alfred Kunze e. S.
21. dem Arbeiter Gottlieb Springer in Groß-Wangen e. S.
21. dem Arbeiter Gustav Gräfe in Gr.-Wangen e. S.
24. dem Schiffer Friedrich Martins e. S.
26. der unverehelichten Vertha Fahner e. S.

- März 4. die Steinbauer Franz Göze, 23 Jahr alt.
3. Martha Minna Pechau, Tochter des Schuhmachers Karl Pechau, 37, Jahr alt.
5. Robert Hermann Sowde, Sohn des Arbeiters Johann Sowde, 23 Tage alt.
5. Christoph Alwin Kratz, Sohn des Arbeiters Christoph Kratz, 23 Tage alt.
7. der Schiffer Friedrich August Roth, 62 Jahr alt.
13. dem Handarbeiter Julius Friedemann ein todegeborener Sohn.
18. Marie Adelheid Bornschein, Ehefrau des Handarbeiters Gustav Bornschein, 41 Jahre alt.
19. Wittwe Charlotte Mengel, 68 Jahr alt.
20. Louise Jacoby, Ehefrau des Müllers Julius Jacoby zu Wegendorf, 31 Jahre alt.
21. Alara Vertha Hiedler, Tochter des Steinbauers Gustav Hiedler, 1/2 Jahr alt.
27. Willy Sonnenfals, Sohn der unverehelichten Louise Sonnenfals, 1/4 Jahr alt.
29. Friedrich Karl Weber, Sohn der unverehelichten Anna Weber, 11 Tage alt.

- März 17. der Zimmermann Richard Max Schöder mit der ledigen Alara Helene Schröder beide in Wegendorf.
22. der Diensthof Friedrich Hermann Christmann zu Kirchschöningen mit der ledigen Johanne Emma Eröds zu Nebra.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Frühjahr-Controle in Nebra wird am 23. April 1896, Vormittags 8 Uhr, am Turnplatz für die Verpflichteten aus den Ortsteilen: Altenroda, Großwangen, Kleinwangen, Nebra und Wipach, abgehalten.

- 1. a) sämtliche Dispositions-Urklauber, b) die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften, c) sämtliche Reservisten, d) sämtliche Wehrleute 1. Aufgebots, mit Ausnahme derjenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1894 in den Dienst getreten sind, e) sämtliche der Ersatz-Reserve angehörenden Mannschaften.
2. Dieselben werden hiedurch aufgefordert auf dem betreffenden Controlplatze pünktlich zur Stelle zu sein und dabei die Militär-Pässe, bezw. Ersatz-Reserve-Pässe, mitzubringen.
3. Wer durch Krankheit oder dringende Geschäfte am Erscheinen zur Controlversammlung verhindert ist, hat vorher um Entschuldigung einzufommen und ein Attest der Orts- oder Polizei-Behörde beizubringen.

Derartige Fehlsche sind an das Hauptmeldeamt in Naumburg a. S. zu senden. In begründeten Fällen können die Entschuldigungsbescheide ausnahmsweise auf den Controlplatz mitgeschickt werden.

- 4) Die Reservisten, welche in der Zeit vom 1. October 1888 bis 31. März 1889, sowie die Wehrleute 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. October 1883 bis 31. März 1884 in den Dienst getreten sind, werden hiedurch aufgefordert, ihre Militärpässe sofort an das Hauptmeldeamt in Naumburg a. S. einzusenden, resp. abzugeben. Dieselben werden am Controlplatze wieder zurückgegeben.

Nebra, den 30. März 1896.

Der Magistrat. Strauch.

Ein jetzt confirmirter Junge, welcher Lust hat, zu schreiben zu werden, wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Regenschirm

mit hellem, verzierten Holzgriff abhandeln bekommen. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Zacherlin wirkt staunenswerth! Es tödtet un-übertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insekten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und geliebt. Seine Merkmale sind: 1. die verzierte Glasche, 2. der Name „Zacherl“. In Nebra bei Herrn Otto Wobig, Drog.

Nachstehende

Bekanntmachung

In Gemäßheit des § 1 der Regierungsverordnung vom 28. März 1852 (Amtsblatt d. 1852 Seite 121) bestimme ich hierdurch, daß bis zum 10. Mai d. J. sämtliche Obstbäume von Äpfeln und Nußbaumarten gereinigt sein müssen.

Die Ortsbehörden des Kreises haben gegenwärtige Verfügung in ihren Gemeinden gebührend bekannt zu machen, nach Ablauf der festgesetzten Frist das Nennige auf Kosten der Saumligen vornehmen zu lassen und mit gleichzeitig Anzeige zur Verbeiführung der Bestrafung zu erlassen.

Querfurt, den 24. März 1896. Der königliche Landrath. Böttcher. Die Polizei-Verwaltung. Strauch.

Schul-Aufnahme.

Am Montag, den 13. April, findet die Aufnahme der jetzt schulpflichtig gewordenen, d. h. der in der Zeit vom 1. October 1889 bis einschließlich 30. September 1890 geborenen Kinder, in die Schule statt, und zwar um 9 Uhr Vormittags die Aufnahme in die Vorschule, um 10 Uhr die in die Separatschule.

Die Summe der neu aufzunehmenden Kinder haben den Impfschein, die nicht in Nebra geboren sind, aus den Taufbüchern vorzulegen. Die Eltern und Angehörigen der aufzunehmenden Kinder werden ersucht, Zuckerdosen nicht mitzubringen.

Der Ortschaftschulinsp. Schwieger.

Freiwillige Auction.

Mittwoch, den 8. April 1896, Nachmittags 3 Uhr werde ich auf dem Bahnhofe Vitzburg 400 Ctr. Donau-Roggen

öffentlich gegen Cassé versteigern. Nebra, den 7. April 1896. Der Gerichtsvollzieher Krammisch.

Futterrübensamen.

Esendorfer gelbe und rothe Riesenwalsen, erste Nachzucht von Originalsamen, empfiehlt unter Garantie der Keimfähigkeit zum Preise von 14 Pfg. a Pfund. Größere Posten billiger.

Rittergut Zingst bei Nebra.

Flaschenbier.

Geht bayrisch Bier aus der Aktienbrauerei von Carl Pechau in Bamberg, a. Flasche 20 Pf., 18 fl. 3 Mk. Rendnitzer Lagerbier, 25 Flaschen 3 Mk. Köstritzer Schwarzbier, 24 Flaschen 3 Mk. Gräber Export-Bier, 24 Flaschen 3 Mk. Selbstgebrautes Lagerbier, 30 fl. 3 Mk. Auch sind sämtliche Biere in Kästen zu haben. Moritz Elsner, Brauerei Wernungen.

Kräftiges Landrot

verkauft H. Stange am Markt.

Magenbeschwerden.

Meinen daran leidenden Mitmenschen gebe ich gern anerkennlich Rath und Auskunft, wie ich davon befreit und gesund werden bin. F. Koch, Königl. ven. Rörter, Pömbjen, Post Niebom (Westfalen).

Rendnitzer Lagerbier

und Köstritzer Schwarzbier hält stets auf Lager Fritz Eigendorf.

Eine Wohnung

ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen bei Friedrich Bastian.

Eine Wohnung

ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen bei Ferd. Herbig, Reindorferstraße.

Eine Wohnung

mit Zubehör zu vermieten und 1. Juli zu beziehen bei Gustav Brotnütz.

Hautkrankhe.

Vonge Jahre litt ich an einer gefährlichen Hautkrankheit, den Juckstich, und frante von keiner Seite geholfen werden. Ich habe alles mögliche ausprobiert, viele Medicin und Salben gebraucht, aber alles vergebens. Durch eine sehr zu empfehlende innere Kur des Herrn Dr. Bahberg in Dortmund bin ich jedoch endlich davon befreit worden, und fühle ich mich wie neugeboren. Aus tiefstem Danksgefühl danke ich dem Herrn Bahberg für die vorzügliche Heilung. Wo ich nur kann, werde ich ihn empfehlen. S. Fischen, Götlin. Wegen 50 Pfg. in Briefmarken verl. meine Schrift (Beschreibung der Achromatantheil) franco. Ed. Bahberg, Dortmund.

